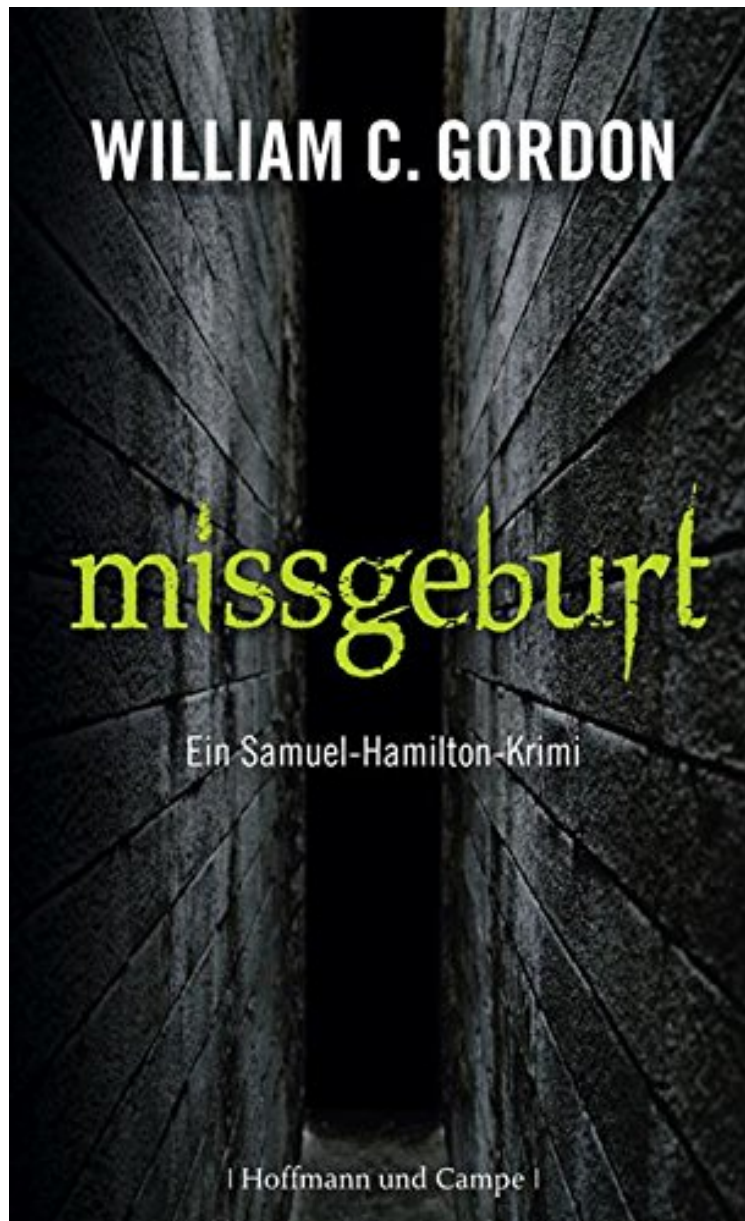


(Ebook free) Missgeburt: Ein Samuel-Hamilton-Krimi

Missgeburt: Ein Samuel-Hamilton-Krimi

Von William C. Gordon

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #635302 in eBooksVerffentlicht am: 2011-09-28Erscheinungsdatum:
2011-09-28File Name: B0067M2NM8 | File size: 26.Mb

Von William C. Gordon : Missgeburt: Ein Samuel-Hamilton-Krimi before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Missgeburt: Ein Samuel-Hamilton-Krimi:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Samuel

Hamilton - Teil 3 Von wort-welten.blogspot.de Als der findige und aufstrebende Reporter Samuel Hamilton von seiner Freundin Melba erfährt, dass sie am Hafen zufällig einen menschlichen Oberschenkel gefunden hat, ist er sofort Feuer und Flamme. Wer war der Tote? Und vor allem wo ist der Rest von ihm geblieben? Denn auch als man ein weiteres Körperteil findet, bleibt die Identität des Opfers, das hier fachmännisch zerlegt wurde, noch immer im Dunkeln. Nur eines steht fest: der Tote war mexikanischer Herkunft. Natürlich macht sich Hamilton sofort an die Ermittlungen und dringt dabei in das Territorium der mexikanischen Einwanderer ein. Schon bald gerät eine so genannte Heilerin, die nebenbei als Domina jobbt in Hamiltons Visier. Denn fest steht, dass sie und der Kleinwuchsige, in dessen selbst gegründeter Kirche sie ihre Heilkräfte anbietet, irgendetwas zu verbergen haben. Doch wenigstens die Besitzerin eines mexikanischen Supermarkts hilft Hamilton, seine Ermittlungen voranzutreiben ohne, dass er weiß, dass er dem Mörder so gefährlich nahe kommt. Nachdem man es zur heutigen Zeit ja eigentlich gewohnt ist, dass in scheinbar unlesbaren Fällen gleich das CSI anmarschiert kommt, ein bisschen hierhin, ein bisschen dorthin in seinem Labor schnippt und im Handumdrehen Täter und Motiv präsentiert, ist Samuel Hamilton seine Fälle noch ohne technisches Blabla, quasi mit harter Arbeit. Fast wie ein Erholungsurlaub von all dem High Tech und den Computern. Und noch dazu eine fesselnde Story, deren einziges Manko der Fakt ist, dass am Ende für meinen Geschmack doch ein wenig zu viele Fragen offen bleiben. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Todeslangweilig! Von Medusa Wer hier einen spannenden Krimi erwartet, wird bitter enttäuscht: Das Buch ist von Anfang bis zum Ende todlangweilig. Belanglose Dialoge und eine Handlung, die sich zäh wie ein Kaugummi ohne Spannung bis zum Ende hinzieht. Die Beschreibung der Mahlzeiten und Getränke ist zum Teil interessanter als die einzelnen Charaktere und Hauptpersonen. Man vergisst im Verlauf der Handlung, worum es eigentlich geht, nämlich um die Aufklärung eines für heutige Zeiten recht unspektakulären, einfalllosen Mordes. Für dieses Buch sind selbst die Versandkosten zu hoch gewesen. Es landete nach der Lektüre sofort im Müll!!! 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Joa... Von Nicol... teilweise etwas langatmig. Komisch auch, da sich ein Reporter in polizeiliche Ermittlungen einmischt und mitwirkt bei der Erfassung des Täters. Sonst spannend geschrieben und das Ende war nicht absehbar ;)

Kurzbeschreibung San Francisco, 1963. Am Hafen wird ein tiefgefrorener menschlicher Oberschenkel entdeckt. Aber wo ist der Rest der Leiche? Als man die Identität des Opfers endlich feststellt, wird klar, dass dies womöglich keine Einzeltat ist. Auch die Freundin des Opfers ist verschwunden - der Beginn einer sadistischen Mordserie? Kriminalreporter Samuel Hamilton und Lieutenant Bruno Bernardi vom San Francisco Police Department sind alarmiert, als die Barbesitzerin Melba ihnen von dem Fund am Hafen berichtet. Das Leichenteil war in einen Leinensack eingewickelt, und alle Spuren führen zu einer obskuren Sekte, die ihr Zentrum im vorwiegend von Mexikanern bewohnten Stadtteil Mission hat. Der Pastor der Sekte hegt eine bedenkliche Vorliebe für minderjährige Mädchen, während seine Assistentin nebenberuflich als Domina arbeitet und Voodoo praktiziert. Doch beiden ist keine Verbindung zu dem Mord nachzuweisen, und bei den Latinos stoßen die Ermittler auf eine Mauer des Schweigens. Sie betreten eine ihnen unbekannte Welt, geprägt von Rassismus, sexueller Ausschweifung und menschlicher Verzweiflung. Pressestimmen Aufregend (Freundin Donna, 12.2011) solider, spannend erzählter Krimi (hallo-buch.de, 25.11.2011) spannungsvolle Lektüre (Hersfelder Zeitung, 15.10.2011) ein angenehmer Gegenentwurf zu sonst aktuellen High-Tech-Romanen (Recklinghuser Zeitung, 28.09.2011) Ein weiterer grossartiger Samuel-Hamilton-Krimi. (TV-Star, 28.01.2012)... eine fesselnde Story (wort-welten.blogspot.com, 14.12.2011) Kurzbeschreibung San Francisco, 1963. Am Hafen wird ein tiefgefrorener menschlicher Oberschenkel entdeckt. Aber wo ist der Rest der Leiche? Als man die Identität des Opfers endlich feststellt, wird klar, dass dies womöglich keine Einzeltat ist. Auch die Freundin des Opfers ist verschwunden - der Beginn einer sadistischen Mordserie? Kriminalreporter Samuel Hamilton und Lieutenant Bruno Bernardi vom San Francisco Police Department sind alarmiert, als die Barbesitzerin Melba ihnen von dem Fund am Hafen berichtet. Das Leichenteil war in einen Leinensack eingewickelt, und alle Spuren führen zu einer obskuren Sekte, die ihr Zentrum im vorwiegend von Mexikanern bewohnten Stadtteil Mission hat. Der Pastor der Sekte hegt eine bedenkliche Vorliebe für minderjährige Mädchen, während seine Assistentin nebenberuflich als Domina arbeitet und Voodoo praktiziert. Doch beiden ist keine Verbindung zu dem Mord nachzuweisen, und bei den Latinos stoßen die Ermittler auf eine Mauer des Schweigens. Sie betreten eine ihnen unbekannte Welt, geprägt von Rassismus, sexueller Ausschweifung und menschlicher Verzweiflung.